### **Landesbibliothek Oldenburg**

#### Digitalisierung von Drucken

### Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

5.7.1889 (No. 155)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1088311</u>

# Milhelmshaventer Aageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Nusnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter gum Prets von Mf. 2,25 ohne Bufterlungsgebühr, fowie bie Expedition ju Dt. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

amtlicher Muzeiger.

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Bilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition:

Aronyrinzenstraße Ur. 1. Inferate für bie laufende Rummer werben bis fpateftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werben borber erbeien.

nublikations-Grgan für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. ftadt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neuftadtgödens u. Bant.

No 155.

Freitag, ben 5. Juli 1889.

15. Jahrgang.

Deutiges Reich.

Berlin, 3. Juli. (Sof- und Berfonal-Rachrichten.) Geine Maj ber Raifer beabsichtigt biefes Jahr auch ben Manbvern bes tonigl. fachfifchen (12.) Armeeforps beizuwohnen. Die Aufunft bes Raifers in Dresben ift auf ben 5. Geptember angefest, ber Aufenthalt bafelbft auf mehrere Tage bemeffen. Da die Ankunft bes Raifers bort als ber erfie offizielle Befuch in Dresden nach ber Thronbefteigung angesehen wird, soll fie bemgemäß auch in besonderer Beise gefeiert werben, obwohl Raiser Bithelm II. bereits dreimal bem toniglich sächslichen Hofe Besuche abgestattet hat. Das erfte Mal machte ber Raifer feinen Befuch aber in Billnig, bas zweite Dat in Strehlen; beibe Male murbe Dresben nur berührt, unb am 18. Juni galt bie Unwesenheit bes Raifers ber Feier bes 800jahrigen Bettin Jubilaums. - Es wird beftatigt, bag ber Raifer von Defterreich entweder am 11. ober 13. August hier eintreffen wirb. Die

Abreife von Berlin wird vorausfichtlich am 17. August erfolgen.
— Die Beforderung der für Se. Majeftat ben Raifer beftimmten Staatsichreiben und fonftigen Schriftftude wird, nach ber "Magdeb. Big.", mahrend bes Aufenthaltes Gr. Majeftat in Nor-wegen burch Felbjager bezw. burch Bermittelung bes Aviso "Greif" bewertstelligt; biefelbe tann baburch junachft bis Tronbjem in regel-

mäßiger Weise erfolgen.

- Wie die "Nat. = Lib. Rorr." hort, wird die Frage einer friminellen Bestrafung bes Rontraktbruchs, von ber anläglich ber jüngften großen Arbeitseinstellungen vielsach bie Rebe war, in Regierungefreifen nicht ernfihaft erortert, ba man allen Grund gu haben glaubt, an ber prattifchen Ruslichkeit bezw. Durchführbarkeit biefer Magregeln zu zweifeln.

Die preußischen Bifchofe treten am 6. August in Fulba gu

einer Ronfereng gufammen.

Der Afrita = Reifenbe Chlers, welcher am Connabend bon bem Raifer nochmals empfangen wurde, erhielt hierbei bas Bilb bes Raifers, eine Radirung in Abmiralsuniform und mit eigenhandiger Unterschrift. Berr Ghlers reifte geftern wieber nach Dft-Afrita im taiferlichen Auftrage ab, und zwar begiebt er fich mit bem Nord-bentichen Lopbdampfer "Breugen" über Genua nach Aben. Der Sultan bon Saufibar hat herrn Ghlers ben Orben "vom ftrablenben

Minben, 2. Juli. Der Raifer wird mahrend feines breitägigen Aufenthaltes hierselbft in ber Billa bes Bigarrenfabritanten

Rarleruhe, 2. Juli. Der Erbpring und die Erbpringeffin bon Anhalt reiften Abends mittelft Extraguges nach Frankfurt. Der Großherzog und bie Großherzogin, somie bie übrigen Fürftlichkeiten verabschiedeten fich bon ben hoben Berrichaften auf bem Bahnhofe au's Berglichfte. Seitens bes zahlreich versammelten Publikums fanden enthuftaftifche Rundgebungen ftatt.

#### Ausland.

Bien, 2. Juli. Im Wehrausschuffe ber ungarifden Delegation ertlarte ber Kriegsminifter, bag ber Karabiner für bie Ravallerie nothwendig fei, da diefelbe auch in die Lage tommen toune, ein Fenergefecht zu führen. Dit bem neu eingeführten Manulicher Gewehre tonne man fehr gufrieden fein, daffelbe fei nicht theurer als bas Es werbe große Sorgfalt auf die Feuerbistiplin verwendet. Bei ber neuen Ausruftung fei bas Gefammtgewicht, welches ber einzelne Mann Bu tragen habe, nicht geringer, ba bie Bermehrung an Munition die Cleichterung an Ausruftung aufbebe, aber bie Laft fei zwedmäßiger bertheilt. Die Bermehrung ber Ravallerie fei einstweilen nicht be-Die Rachtragstredite mußten im Intereffe ber Dietotation ber Truppen in Binbfor. Die Berlobungen ber beiben jungeren Pringeffunen bon ben Seebataillonen zuzutheilen, wird bamit aufgehoben.

gefordert werben. hierauf murben bas außerordentliche heeresbudget Bales werden bemuachft ftattfinden, eine mahricheinlich mit bem

und bie Nachtragsfrebite angenommen.

Wien, 3. Juli. Der Bericht bes Musschuffes ber ungarischen Delegation für außere Angelegenheiten brudt bie Befriedigung über die Bersicherungen der Thronrede aus betreffs der unveränderten Richtung ber öfterreichifd-ungarifden Politit und betreffs ber freundichaftlichen Beziehungen mit allen Machten. Der Bericht forbert bie Regierung auf, die bestehenden Gegenfate auf friedlichem Wege aus jugleichen bemuht zu fein; berfelbe gebenft ferner in marmften Mus bruden ber Bunbniffe mit Deutschland und Stalien, welche gegen jeben Erfdutterungsverfuch gefeit feien und burch bie gewaltige Dacht, die fie reprafentiren, bief nigen in Schranten balten, welche fpegiell Intereffen auf Roften ber europaifchen Rechtsorbnung geltend machen

Bien, 3. Juli. Wie bie "Bol. Rorr." melbet, leiftete au-laglich ber Großjährigkeitsfeler bes Erbpringen von Montenegro biefer ben Ergebenheitseib feinem Bater, bem Fürften Ricolaus, bem Lande, ber orthodoxen Rirche und — bem Baren Alexander III. Diefes Berfahren erscheint fast ebenso beachtenswerth, wie die theilnahmsvolle Saltung bes Baren bei ber Salbung Alexanders von Gerbien, ju ber ber Befandte Berftani als Bertreter bes Baren befohlen murbe.

Bruffel, 3. Juli. Der Rammer-Ausschuß genehmigte einen

Rredit von 10 Millionen für bie Congo-Gifenbahn.

Bruffel, 3. Juni. In ber Garnifon Dinan erfrantten 160 Mannichaften bes 24. Dragoner-Regiments, angeblich burch Genuß angefaulter Rattoffeln.

London, 2. Juli. Pringeffin Louife, Die altefte Tochter bes Bringen von Bales, ift mit ihren Eltern und Schweftern von Windfor nach Loubon gurudgetehrt, um bie vielen Gludmuniche gu ihrer Berlobung, die ihr von allen Seiten perfonlich ober brieflich ober in Form bon Zeitungsartifeln gutamen, entgegenzunehmen. 3hr Brautigam, Lord Fife, ift biefer Tage von ber Konigin in Windfor em pfangen worden und gebort alfo ichon jest gur touiglichen Familie, obzwar nur ein Unterthan ber Ronigin.

Loubon, 2. Juli. Schah Raffr-Co-Din von Berfien ift feit Montag Mittag Gaft ber Englander. Auch Frankreich ruftet fich, ben Beherricher bes Reiches von Gran ju empfangen. Das Prograam für ben Empfang bes Schahs ift jest folgendermaßen festgestellt. Gin frangofisches Schiff bolt ben Schah in Dover ab und das gange Ranal-Gefchwaber giebt ihm bei ber Fahrt nach Calais bas Geleit. Gin Brigabegeneral ermartet ben Schah auf bem Schiff und bleibt ibm mahrend feines Aufenthalts in Frankreich als Abjutant zugetheilt. In Calais empfangen ben Schah ber Befehlshaber bes 1. Rorps und der Brafett, und ein Sonderzug beingt ihn von bort nach Baris. Der Brafident ber Republit, bie Minifter und ber Bouverneur von Baris erwarten ihn auf dem Nordbahnhof und geleiten ibn nach bem Balais in ber Rue Copernic, wo Fran Carnot jum Empfange anwesend ift.

London, 3. Juli. Seute fand ein glanzender Empfang bes Schahs in Builbhall ftatt. Der Weg vom Budinghampalaft nach Guildhall war fehr prachtig gefchmudt. Truppen bilbeten Spalier. gesecht zu führen. Mit dem neu eingestührten Mannlicher Gewehre einer Abresse war anwesend. In Beantwortung "Lensahn" hier eingetroffen ist, soll sich nach Melbung eines hiestigen ber Stadtbehörden erklätte der Schah, er schähe bie Blattes mit dem heute nach der Nordsee gedampsten Manövergebeutschie Gewehr und von demselben auch nicht wesentlich verschieden. Besuch werbe eine neue Aera zwischen England und Berften eröffnen. — Das Torpedoschulschiff "Blücher" bampft zur Abhaltung nwefend waren ber Prinz und die Prinzessin von Wales mit ihren von Torpedoschießübungen vom 2. bis 5. Juli in der Bier Bucht. Befuch werbe eine neue Mera gwifchen England und Berften eröffnen. Sohnen, ber Bergog von Cambridge, Lord Galisbury und bie Ufrigen Dinifter, Die Botfchafter und anbere Rotabilitaten.

ruffifden Großfürften Beurg.

Rairo, 3. Juli. In Aval bei Wabnhalfa fant ein Rampf ftatt, worin von Aegyptern 70 und von den Dermifchen 500 Manu getobtet murben. Die Babl ber Bermunbeten ift unbefannt. 3mei Befchube find ben Dermifchen abgenommen; bie Lesteren befinden fich

Wa ar in e

§ Wilhelmshaven, 4. Juli. Brieffendungen 2c. für S. M. Kreuzer "Möve" find bis auf Meiteres nach Cantacht und bis der S. S Wilhelmshaven, 4. Juli. Brieffendungen 2c. sür S. M. Krenzer "Möve" sind dis auf Weiteres nach Kapstadt zu dirigiren. — S. M. Ausse "Arlie" ist gestern Nachmittag im alten Hafen eingelausen und hat zur Aussillung von Kohlen, Basser, Proviant 2c. an die Kohlenbrücke gelegt. — Die Mandverslotte, welche am 14. d. M. hier eintrisst, wird am 15. Juli Kohlen 2c. nehmen und dann wieder in See gehen. — Der Chef des Stades des Kommandos der Marinestation der Rordsee, Kapitän z. S. Oldesop, ist von seiner Dienstreise zurückgekehrt. — Kapt.-Lieut. Keinde, Kompagniessübenge der III. Matrosenartisserie-Abtheilung, ist zur Theilnahme an den Ninensibungen der II. Matrosenartisserie-Abtheilung nach Wilhelmshaven kommandirt. — Der Schissbaumgenieur Klach der biesigen Kaiserl. Werft ist vom Urlaub zurückgekehrt. bauingenieur Flach der hiefigen Kaiferl. Werft ift vom Urlaub zurückgekehrt.
— Der einj.-freiw. Arzt von der I. Matrofendivifion, Roch,

ift burch Berfügung bes General-Stabs-Argtes ber Armee vom 19. Juni d. J., vom 1. Juli d. J. ab zum Unt.-Arzt in ber Raiferl. Marine ernannt und mit Wahrnehmung einer bei berfelben vokan-ten Affist.-Arzt-Stelle beauftragt. — Unter-Lieut. 3. S. Minlos ist von der Marineschule ab- und an Bord S. M. S. "Mars" kommandirt. — Lieut. z. S. Gühlert, als Flagglieutenant des Kreuzergeschwaders, und Lieut. z. S. Bode sind von S. M. S. "Carola" ab= und an Bord S. M. Krzr. "Schwalbe" kommandirt.
— Das Marine-Vervordnungsblatt vom 2. Juli enthält u. A.

die vom tommandirenden Abmiral veröffentlichte Berluftlifte ber in bem Orkan am 16. März b. 3. bei ben Samoainseln mit S. M. Rbt. "Eber" und S. M. Rrzr. "Abler" untergegangenen Offiziere, Manuschaften und kontraktlich Engagirten. Bon S. M. Rbt. "Eber" find umgetommen: 1 Rapitan-Lieutenant, 2 Lieutenants 3. G., 1 Uffiftenzarzt 1. Rl. und 1 Unterzahlmeifter, ferner aus ber I. Ma-trosenbivifion: 1 Dberbootsnannsmaat, 1 Dberfeuerwertersmaat, 3 Bootsmanusmaate, 1 Steuermanusmaat, 1 hoboift, 7 Obermatrosen und 27 Matrosen; aus ber I. Berftbivifton: 1 Obermaschinift, je 2 Maschinisten, Maschinistenmaate und Feuermeistersmaate, 5 Oberheizer, 6 heizer und je 1 Zahlmeistersapplitant, Materialienver-waltersmaat, Lazarethgehilfe, Schreiber, Oberbadersgaft, Oberschus-machersgaft und Schneibersgaft, sowie 1 Kommandantenkelner, im Ganzen 73 Bersonen. Bon S. M. Kr. "Abler" aus ber I. Matrosendivision: 3 Obermatrosen, 15 Matrosen; aus ber I. Berft= bivision 1 Schreiber und 1 Heizer, zusammen 20 Mann.

Riel, 2. Juli. Die beiben Torpedobootsbivifionen werben erft später in ben Gefchmaderverband eintreten. Die meiften ber Bote befinden fich gegenwärtig im Dod, ba fie fleine Reparaturen auszuführen haben. Gins berfelben hat eine Schraube verloren, ein zweites mußte gur Reparatur nach Elbing geben. Dauernd in Thatigteit find 2 neue verzinkte Schichauboote, bie auf ihre Leiftungsfähigkeit erprobt werden follen. Die Parforc fahrt nach Dangig lift bon ber Flottille mit großer Bravour ausgeführt worben. - Der Erbgroße bergog von Olbenburg, welcher am Sonnabend mit feiner Dacht

Berlin, 3. Juli. Ge. Daj. ber Raifer hat laut A. R. A. vom 19. Juni verfügt, bag bie Butheilung ber Difigiere gu ben London, 3. Juli. Die hochzeit ber Bringeffin Luife, Tochter Seebataillonen ihm vorbehalten bleibt. Die bem Chef ber Momiralität abfichtigt, es fei nur eine Ergangung auf Friedenszustand nothwendig bes Pringen von Bales, findet im August in Osborne fiatt, nicht fruber zugesprochene Befugniß, die hauptleute und Subalternoffiziere

Die Erben. Erzählung von F. Arnefeldt.

"Aber, Fraulein Mary!" riefen beibe Chegatten vermunbert Bericht?"

und erichroden.

In Thranen ausbrechend, warf fich bas junge Dabchen Fran Unglud, beffen gangen Umfang ich noch nicht einmal übersehen lange Ihr Gelb und Ihre Schmudsachen wieber zugestellt." tann! Belfen Sie mir, bag ich heute noch in aller Stille von

Sie bat so eindringlich, ihre Angst und ihr Schmerz waren fo rührend, bag ber weichmathigen Frau Ernestine bereits die hellen Thranen über bie vollen Bacen liefen. Aber auch herr Schone war bewegt. Aus Marys Rebe ging bervor, daß fie fich für verfolgt hielt. Fürchtete fie von neuem bie Morberhand, ber fie bei nicht unter ben Schut ber Befege?

frei von Schulb -

Anfang an behauptet: die hat teinen Gelbstmord begangen? Ich, | bavon entfernt liegenden Bahnhof, wo ich Ihnen inzwischen ein und babei bleib' ich.

Mary fdwieg, und Schone fuhr fort: "Aber Sie fürchten einen Berfolger; mare es benn nicht beffer, fie nenuten ibn bem

qualen Sie mich wicht, ich weiß, Sie meinen est gut, febr gut; aber Schone in die Arme. "Helfen Sie mir, belfen Sie mir!" bat fie die einzige Bohlthat, die Sie mir noch zu den vielen, die ich Ihnen leibenschaftlich. "John muß fort, gang beimlich, heute noch! D, ich bereits verdanke, erweisen konnen, ift, daß Sie mir behülflich find, weiß mohl, daß ich viel, sehr viel von Johnen verlange," fuhr sie in unbemerkt von hier fortzukommen. Ober", fügte sie, ploglich erfleigender E. Bir ich fteigender Erregung fort, "ich tann Ihnen nicht fagen, wohin ich schredend, hinzu, "dürfen Sie mich etwa nicht weglaffen? Bin ich

"Ih weiß, ich weiß", nidte fle eifrig, "es reicht noch gur beften unbemertt fortfomme."

"Ju welcher Richtung?" fragte er. "Das muß ich wiffen, wenn ich Ihnen beifteben foll."

"Sie überlegte. "Ich will über Frankreich nach England und bort weiter", fagte fie banu. "Gut, fo fahren Gie mit bem Mittagszuge, ber vom Botsnahe schon dum Opfer gefallen mar? Er bachte jest auch wieder bamer Bahnhof ab über Koln nach Paris geht", erklärte er. an ben Fremben, der nach dem jungen Mädchen geforscht hatte, "Meine Frau läßt eine Droschte holen und stellt eine Menge Körbe und ben er glaubte, im Dunkeln um bas haus schleichen gesehen zu hinein, wie fie thut, wenn Sie nach bem Wochenmarkt will; in haben. Aber warum sagte fie bas nicht? Warum stellte fie sich einem ber Korbe verbergen wir Ihre Tasche. Wenn sie schon ben derung bes Dienstpersonals, vom Wochenmarkt heimkehrte. Fuß auf bem Wagentritt hat, tommen Gie herausgelaufen und

Billet geloft habe und Sie im letten Augenblid in ein Coupee schieben werbe. Scheint Ihnen ber Plan recht?"

"Ich bante Ihnen! Ich bante Ihnen! D, werbe ich es Ihnen jemals vergelten konnen, was Sie an mir thun?" rief bas junge "Ich tenne ibn nicht!" rief fie, die Sande ringend. "D, Madchen voll überftromender Dantbarteit. "Ich hoffe und bitte Gott, daß ein Tag tommen werbe, wo ich Ihnen alle Rathsel, die wich jest umgeben, lofen fann!"

Frau Schone hatte noch viel zu fragen, ihr Dann fchnitt ihr

aber die Rede ab.

"Laß es jest genug fein, Tinchen!" gebot er. "Geh' in die Speisetammer, erzähle recht laut, was Dir alles an Borrathen ausgegangen ift, und beklage Dich, bag Du nun heute bis nach gehe, tann Ihnen so wenig sagen, was mich von hier forttreibt, eine Art von Gefangene?"

wie was mich hergebracht hat, und bennoch forbere ich Beistand
und Bertrauen von Ihnen. D, glauben Sie mir, hinter meinem meister", lächelte Schöne, "wenn Sie fort wollen, so tann Sie

bem Potsdamer, erzähle recht laut, was Dir alles an Vorratzen
und Bertrauen von Ihnen. D, glauben Sie mir, hinter meinem meister", lächelte Schöne, "wenn Sie fort wollen, so tann Sie

bem Potsdamer Platz zum Bochenmarkt fahren mußt; Sie aber,
Frauchen, was mich von Gefangene?"

Schweigen bie dem Potsdamer Platz zum Bochenmarkt fahren mußt; Frauchen,
Frauchen, was die Lein Art von Gefangene?" Schweigen birgt fich tein Berbrechen, sonbern nur ein schweres hier nichts zurudhalten, man hat Ihnen ja auch vom Gericht icon Fraulein Mary, machen fich fertig. Rein Wort weiter, Frauchen, was fein muß, bas wollen wir ohne viel Gefchrei ausführen."

Schones Plan murbe mit fo viel Gefchid ins Wert gefest, hier fortsomme, viel, ach, gar zu viel toftbare Zeit ift schon verloren Reise. Lieber Herr Schone, überlegen Sie mit mir, wie ich am bag weber ber Sausdiener, ber bie Droschte holte, noch die Röchin, geognes !" welche bie Rorbe herbeitrug, eine Ahnung bavon hatten, bag bie Fahrt ein anderes Biel habe als ben Wochenmartt, und auch Marys plöglicher Ginfall, mitzufahren, erschien gang natürlich und ein Ergebniß von Schones Redereien über ihr emiges Stubenhoden gu fein. Rachbem bie beiben Damen ichon lange fort maren, ichlenberte auch er gemächlich aus bem Saufe und begab fich auf Ummegen nach bem Bahnhof.

Der Bug, welcher Mary entführte, mochte icon Branbenburg paffirt haben, als bas Chepaar, fehr verfpatet gur großen Bermun=

Das plötliche Berfcwinden ber jungen Dame erregte guerft "Fraulein Marh", begann er, "ich glaube Ihnen, Sie sind sagen, Sie wollen auch einmal mit zu Markte fahren. Sie kaufen bei den Diensthoten des Schone'schen Haufes und dann in weiteren auch wirklich mit ihr auf bem Botsbamer Blat ein, dann aber Rreifen Auffeben, noch einmal beschäftigte fich bas Bublitum mit "Das fage ich ja immer," fiel seine Frau ein, "wer hat von bruden Sie fich beiseite und tommen nach bem nur wenige Schritte bem Abenteuer, bas bereits in Bergeffenheit gerathen war, man

Schiffsbewegungen.

Datum vor dem Orte bedeutet Ankunft daselbst, nach dem Orte Abgang den dort.) S. M. Sermesigssfyrzg. "Albatros." 2/6. Humun. (Posistation: Hustrassen) – S. M. S. "Alexandrine": 12/5. Aden 14/5. — 22/6. Albany (Austrassen) 26/6. — Sydney. (Posistation: Sydney). — S. M. S. "Ariadne" Res 11/6. — 15/6. Arendal 24/6. — 1/7. Dartmouth 15/7. (Posistation: Dartmouth, down 13/7. ad nach Vigo [Spanien.) — S. M. Ur. "Veris" Wildelmshaven 24/6. — 26/6. Kiel 17/7. (Posistation: Dartmouth, down 13/7. ad nach Vigo [Spanien.) — S. M. Ur. "Veris" Wildelmshaven 24/6. — 26/6. Kiel 17/7. (Posistation: Hispelmshaven). — S. M. Krzt. "Sabidt" 8/6. St. Thome 10/6. (Posistation: Ramerun.) — S. M. Krzt. "Sabidt" 8/6. St. Thome 10/6. (Posistation: Ramerun.) — S. M. Not. "Späne" 8/6. St. Baul de Loanda 13/6. (Posistation: Rapstadt.) — S. M. Ur. "Sagd" Wilsselmshaven 29/6. — 1/7. Kiel. (Posistation: Kiel.) — S. M. Add. "Oskangollern" Kiel 17/7. (Posistation: Ropistation: Konstadt.) — S. M. Krzt. "Nowe" Banzidar. (Posistation: Ropistation: Hist.) — S. M. Forzag. "Poreley" 9/6. Ronspantinopel. (Posistation: Ropistantinopel.) — S. M. Krzt. "Wöwe" Banzidar. (Posistation: Ropistation: Posistony) — S. M. Krzt. "Wöwe" Banzidar. (Posistation: Ranzidar.) — S. M. Krzt. "Wöwe" Banzidar. (Posistation: Ranzidar.) — S. M. S. "Pitze" 21/6. Salifar 10/7. — Falmouth [England.). (Posistation: Falmouth [England.). — S. M. S. "Ulga" 12/4. Spiney 20/6. — Seimreise. — (Posistation: Aben.) — S. M. Bermesigsskrzg. "Bommerania" Riel 25/4. — 26/4. Nazisiund. (Rofistation: Kiel.) — S. M. S. "Rustund [England.). — S. M. Bermesigsskrzg. "Bommerania" Riel 25/4. — 26/4. Nazisiund. (Rofistation: Riel.) — S. M. S. "Rustund [England.). — S. M. Bermesigsskrzg. "Bommerania" Riel 25/4. — 26/4. Nazisiund. (Rofistation: Riel.) — S. M. S. "Reinsigsskrzg. "Bommerania" Riel 25/4. — 26/4. Nazisiund. (Rofistation: Riel.) — S. M. S. "Reinsigsskrzg. "Banzerichiff "Rauserichiff "Bacher" (Flaggsdiff), "Carolar", S. M. S. "Rustund (Rofistation: Malary) — S. M. S. "Reinsigsselen (Rofistat (Datum por beni Orte bebeutet Ankunft bafelbft, nach bem Orte Abgang

#### Lotales.

\*\* Bilbelmshaven, 4. Juli. Die Rachrichten über bie Un wefenheit Gr. Majeftat bes Raifers in Bilhelmshaben lauten taglich beftimmter. Unfere vor einigen Tagen gebrachte Melbung, bag Ge. au berühren, wird beute mit bem Singufügen beftätigt, bag nicht mur bie gange hier am 14. b. M. eintreffenbe Manoverflotte ben Raifer auf ber Reise nach England begleiten foll, fonbern auch die Torpedoboots = Flottille (ein Aviso, zwei Torpebobivistonsboote und zwölf Torpeboboote) bei ber estortirenden Flotte fein werben. 218 Termin für die Abreife bes Raifers aus Wilhelmshaven ift beftimmt ber 30. Juli in Aussicht genommen. Auch offizible Berliner Blatter bestätigen, daß ber Raifer fich von Norwegen dirett nach Bilhelmehaben begiebt. Es fei vorbehaltlich naberer Beftimmung ben gur Begleitung bestimmten Berfonen Wilhelmshaven als Rendezvous bezeichnet. Die feierliche Weihe ber Fahne bes II. Seebataillons wirb am 30. Juli burch ben Raifer bier ftattfinben. - Ueber bie Raiferreife nach Norwegen liegt bisher folgende Melbung vor: "Stavanger, 3. Juli. Der Raiser Wilhelm auf ber Dacht "Sobenzollern" und ber Aviso "Greif" trafen heute Bormittag 111/2 Uhr hier ein. Der Raifer reifte, ohne an Land zu geben, zunachft durch bas Sarbanger fjord nach Dbba. Ge. Majeftat ift im beften Bohlbefinden." Ueber die weiteren Reifeplane melbet Wolf's Telegraphenburean bas Rachftebenbe: "Chriftiania, 3. Juli. Rach einer bier eingelaufenen Melbung besucht ber Raifer Wilhelm auch Stavanger Bergen und Tronbhjem. Die Regierung wies alle Bivil- und Militarbehörben au, fich in jeber Beife gur Berfügung gu ftellen."

Wilhelmshaven, 4. Juli. Das "Armee-Berordnungs-Blatt" veröffentlicht folgende Bufate zur Garnisondienst-Borschrift: 1) zu § 7: Ju ben Reichs. Rriegshafen gebührt ber Marine bei Gestellung maßig, mit Hornvieh ziemlich gut. von Ehrenwachen ber Borrang; 2) als siebenter Sat bes § 27 Aurich, 2. Juli. Dem Thierarzt Gustav Herg zu Weener ift von Ehrenwachen ber Borrang; 2) als fiebenter Gat bes § 27 ift einzuschalten: Erfcheinen Truppentheile ober Offizierlorps ber Armee gemeinsam bei bienftlichen Gelegenheiten, so tommen zuerft bie Truppentheile (Offiziertorps) ber Armee und bann bie in sich nach bem Alter bes Truppentheils geordneten Truppentheile (Difigiertorps) ber Marine, in ben Reichstriegshafen bagegen folgen bie Truppentheile (Offigiertorps) ber Armee benjenigen ber Marine; 3) ju § 33 vorletter Abfat; ben Generalftabsoffizieren find, fofern fie es beautragen, Ravalleriften als Butichen gu geftellen.

\*\* Bilhelmshaven, 4. Juli. Als Rechtsanwalt hat fich bier felbst Herr Looman niebergelaffen. Wir haben bemnach jest 2 Rechts-

anmälte am Blat.

Wilhelmehaven, 4. Juli. (Warnung für Gefcaftsleute.) Unter Befchaftsleuten herricht vielfach bie Gitte ober richtiger gefagt bie Unfitte, bei Bezahlung von Rechnungen burch Poftanweifung 20 Bf. Borto in Abgug zu bringen. Die Aniderei, bie fich in biefer Sandlungsweife fundgiebt, ift einem Dortmunder Gefchaftsmanne theuer gu fteben getommen. Derfelbe batte auch 20 Bf. abgezogen, ber Empfänger aber forberte ben vollen ihm gutommenden Betrag gur Rlage, welche bem Betlagten Roften im Betrage von fam es 19 Dit. 60 Bf. einbrachte.

Marienftel halten.

\* Bilhelmshaven, 4. Juli. Der Umtausch ber für ben Extrazug eigene Maschine von 30 Pferdekräften in Gang gehalten.

— (Die Modethorheit) bes "zarten" Geschlechts hat im subnach Hamburg, 1. Juli. Darch ben großen Brand ift ber Bestger lichen Frankreich in einer neuen nichtswürdigen Robbeit ihren AusBarthausen'schen Geschäftslokal ftatt. Die Abfahrt bes Zuges erfolgt ber großen Faßfahrit, Senator Reichenbach, schwer geschäbigt, benn beruck gefunden. Um einen baroden Bedürsnisse und in

punttlich Countag Morgen 6 Uhr. Boraussichtlich wird bie Be- bie Berficherung ber Gebaube, 230 000 Mt., bedt taum ben vierten theiligung eine febr ftarte merben.

Bilhelmshaven, 4. Juli. Das Ronzert im Bart mar geftern mäßig befucht. Manchen Buhörer trieb die feuchte Luft vor Schluß bes Rongerts nach Saufe. Gefpielt murbe - wie immer - recht flott.

wird am 14. Juni in Nordenham und Tags barauf in Bremerhaven vom hipschlage betroffen und war balb barauf eine Leiche.

ein Rongert geben.

Wilhelmshaven, 4. Juli. (Ferien!) Nur noch ein paar Tage trennen uns von jeuer Beit, ber bie Schulfinber mit Entzuden, die betreffenden Eltern aber oft mit einer gewiffen Bangigkeit entgegenchen. Erftere nennen es Ferien, lettere aber, in ficherer Borausstcht ber ungeberdigen Wildheit, ber bie aus ber Zucht bes Lehrers entlaffenen Rangen fich hingeben werben, haben bafür ben bezeichnenden Namen Fucien angenommen. Schon jest regt fich unter dem jungen Bolte ein mächtiger Freiheitsbrang, und taum noch bermogen die Lehrer ihre ichon mit einem Juge im Bagen ftebenben Böglinge zu bandigen. Bon Aufmerksamkeit mahrend bes Unterrichts ift faft teine Rebe mehr. Die Schuler gablen bie Stunden, bie fie noch von der Freiheit scheiden. Der einzige Unterrichts-Gegenstand der von der Gerta bis zur Prima hinauf noch einiges Intereffe erregen tann, ift die Geographie, und auch diese nur, insoweit fle bei ber alle Klaffenräume burchschmirrenben Frage- "Wohin reift Ihr benn?" in Betracht tommt. Man tann biefe harmlofe Frend auf die Ferien nach langer, aufreibenber Thatigfeit mohl verfteben, und es mare pur gu munichen, bag Lehrer und Schüler, wie auch beren Eltern in ber großen Ruhepaufe die gewünschte Erholung fänden

Bilbelmshaven, 4. Juli. Die nachften fritifden Tage nach Falbs Theorie find ber 12. und 28. Juli. Der 11. August 19. Sept. und 24. Dit. find bagegen fritifche Tage erfter Ordnung

ch Bant, 3. Juli. Der burch feine frubere Ameritareife befannt eworbene Gaftwirth L. ift feit Montag Abend verfdwunden, ohne jedoch feinen Angehörigen ben Zwed und bas Biel feiner Abmefenheit mitzutheilen. Ueber ben Grund bes Berfchwindens fehlt bis jet jeder Unhaltspunkt.

ch Baut, 3. Juli. Das Angeln im Ems-Jabe-Ranal wird ben mit Erlaubnificheinen bebachten Berfonen baburch aug verleibet, Majeftat birett bon ben Lofoten bierber tommen werbe, ohne Berlin Dag von einigen "Rimmerfatt's" das Fischefangen fomohl bei Tag als auch bei Nacht mit Regen betrieben wirb. Da es nicht Abficht ber Erlaubnig ertheilenden Beborbe ift, auf eine Berringerung ber Fifche im Ranal burch Maffenfang hinzuwirken, fo bedarf es mohl nur biefes Sinmeifes, um biefem Unmefen gu fteuern.

#### Aus der Umgegend und der Provinz.

\* Bittmund, 3. Juli. Bur Erinnerung an bie Anweseuheit Gr. Majestät bes Raisers Wilhelm I. in unserer Stadt, foll hier ein Bebentftein - ber erfte in Oftfriesland - errichtet werben Raifer Wilhelm machte bamals anläglich ber Grundfteinlegung ber Wilhelmshavener Rirche unferer Stadt einen Befuch.

\* Barel. 3. Juli. Beim Schutenfefte errang bie Ronigsmurbe Berr Binngieger Sieffes. Aus Wilhelmshaben errang herr M. Seinen 3 Preise: auf ber Ronturrengicheibe Delmenhorft (aufgelegt) ben 2. anf ber Tefischeibe Bilbelmshaven ben 5. Breis und bann beim Bogel ichiegen ben Gewinn für bas 2. Rnie. (Gem.)

§ Olbenburg, 3. Juli. Seute Rachmittag 4 Uhr murbe bie Ibioten-Anftalt feierlich eingeweiht. Die Feftrebe hielt herr Bafto: Dr. Bartifc. Die Unftalt bietet Raume für 60 geiftesichmache Rinber.

Oldenburg, 3. Juli. (Biehmarkt.) Auf bem am heutigen Tage ftattgefundenen Pferdemartte murben 38 alte Pferbe, 2 Enterfüllen, 2 Saugfüllen, gufammen 42 Stud aufgetrieben, wovon 10 alte Bferbe, 1 Caterfullen verlauft murben. Un Sornvieh maren nach ber "R. 3. 177 Stud aufgetrieben. Der Sanbel mit Pferben mar taum mittel

die von ihm bisher tommiffarifch verwaltete Rreis-Thierarziftelle bes

Rreifes Weener befinitiv verliehen worben. Rorden, 4. Juli. (Babelifte.) Norbernen bis zum 1. Juli:

974 Berfones.

Reer, 3. Juli. Der Beir Ober-Brafibent der Brobing Sannover hat unterm 15. b. Dits. 3976 O. F. bem Fechtverein für Ofifriesland in Leer gum Beften ber Errichtung eines Ofifriefifchen fpiegel hervor. Die Maunichaft ift gerettet. Baifenhaufes für Baife aller Ronfesstonen die Genehmigung ertheilt, in diefem Jahre eine Berloofung von beweglichen Gegenftanden gu veranftalten und zu biefem Bwede 5500 Loofe gu je 1 Mt. im ftigen Umnachtung einer gangen Familie find Schidfalsichlage, welche Regierungsbezitt Aurich zu vertreiben.

Mordbutjadingen, 3. Juli. Die Butterpreife find augenblidlich bebeutend im Steigen begriffen. Die Sandler bezahlen bereits 95

Pfennig per Pjund Landichaftepolber, 2. Juli. Die Berpachtung ber Jagb in hiefiger Gemeinde erbrachte im borigen Jahre 90 Mt., biefes Jahr

von 3 Mt. 30 Bf.; um ber geringen Summe von 20 Bf. willen tompler, ber fich auf bem Grundftud Zweite Schlachtpforte Rr. 7 thebt, elettrifch beleuchtet. Dreihundert Glublampen Redaftionsraume bet "Wefer-Beitung" und ber "Bremer Rachrichten", \* Bilbelmshaven, 4. Juli. Der 10 Uhr Abends von hier Die Geschäftstäume und Expeditionen, die Seterfale und bie Maschinen- wurde fürzlich ein rieftger Schellfisch gefaugen, in beffen Junern nach Jever abgehende Bug wird vom 7. b. M. ab nach Bedarf in raume und bas Portal wird burch bas ftrablende Licht einer Bogen- fich eine Fcauenhand befand, an ber nur 2 Finger fehlten. An lampe tageshell erleuchtet. Der Betrieb ber Dynamo wird burch eine bem einen mar ein Ring, welcher bie But ftaben G. B. G. trug.

Theil bes Berluftes. Etwa 50 Arbeiterfamilien find obbachlos. mehrere von ihnen haben Alles verloren. Traurig für bie Fabritarbeiter ift außerbem ber Berluft ber Arbeitsgelegenheit.

Cloppenburg, 27. Juni. Am Dienftag murbe ber Schneiber. \* Bilhelmehaven, 4. Juli. Die Rapelle bes II. Seebataillons meifter Lange hierfelbft, mabrend er im Garten beichaftigt mar, ploplic

> Hannover, 3. Juli. (Sannover'iche Gilberlotterie.) Bei ber geftern flattgehabten Ziehung fiel ber Hauptgewinn von 10 000 Mi. auf Dr. 11 229, ber Bewinn von 5000 Mt. auf Dr. 15 776, von 2000 Mt. auf Nr. 3990, von 1000 Mt. auf Nr. 7617. Gewinne von 500 Mt. fielen auf die Nummern 3206, 7856, 8149 und 11 528.

#### Bermischtes.

" (Die Aufunft ber Bringen in Riffingen.) Ginem Berichte ber "Rreuggeitung" über bie Antunft ber vier fleinen Bringen in Riffingen entuehmen wir bas Folgenbe: "Die Raiferin erwartete am Babuhofe ihre vier alteften Gohne. Sie ftanden alle vier am Fenfter ihres Schlaswagens und grußten und winkten ber Mutter gu, bie auf bem Bahnfteige ihren Lieblingen gulachelte. Die Rleinen murben aus bem Wagen gehoben, und jeber ber vier empfing und gab einen herglichen Rug. Da flog aus ben Reihen ber Menge ein Blumen, ftraugchen in bie Gruppe und fand im Rronpringen einen bantbaren Mbuehmer. Dann murbe ber zweispannige offene Bagen befliegen; die Raiferin, die biesmal in schwarzer Rleidung mit weißer Feber auf bem Sute ericien, lieg fich mit ber Grafin Reller nieber und raumte ben Blat zwischen ihnen beiben bem Heinen Bringen Auguft Wilhelm ein. Die brei alteren Bruber, welche einen hellen Sommer-Mugug und buntelblaues Band um ben Strobbut trugen, nahmen auf bem Rudfite Blat, und nun ging es wieder burch bie jubeln. ben Menschenreihen hindurch. Die Raiferin verbeugte fich freundlich nach allen Geiten, mabrent bie fleinen Bringen nicht ermübeten, ihre Sutchen gu luften und ben Leuten guguniden. Much in Riffingen thut man zuweilen bes Guten zu viel, und die Freude über bie Untunft ber Raiferin führte zu ber oft beklagten Unfitte bes Straufewerfens. Es mar für bie Bufchauer ein gerabezu peinlicher Mugen. blid, als burch Bufall zwei Strauge zugleich wach bem Bagen flogen und bie Raiferin gerabe ins Geficht trafen. Infolge biefes Borfalls foll ein Berbot ber Blumenwerfens von ber Boligei erlaffen werben."

Rleine Nachrichten. In Bufterhaufen bat ein Schornfteinfeger feinen Rollegen ermordet. — Auf dem Turuplat in Dirichau verungludte beim Turnen ein 13jabriger Schulknabe. Derfelbe fiel bei ber Belle vom Red und blieb fofort tobt.

(Der Schah von Berfien) hat noch furg vor feiner Abreife in Berlin bei einem bekannten Optiter Unter ben Linden außer ber-Schiebenen optifchen Gegenftanben auch 30 golbene Brillen (graue und blaue Glafer) angetauft. Der Schah verficherte, bag er nirgenbs fo gute Augenglafer gefunden, als in Berlin.

Melle, 1. Juli. Gine Gemeinheit wiberfuhr bei einem Brand einer von ber freiwilligen Feuerwehr bebienten Spripe in Olternborf. Mitten in ber Arbeit flodte auf einmal bas Baffer in einem ber ausgelegten Schläuche und bie Folge mar, bag ein fonft zweifellos zu rettenbes Saus bem verheerenden Elemente preisgegeben werben mußte. Bon verruchter Sand war beimlich ber Schlauch gerichnitten worben. - 25 auf die Berlängerung bes Rüdens maren bas befte Entgelt für einen folden niebertrachtigen Schurfen.

Die verheerende Feuersbrunft in Lüneburg, über welche mir bereits berichtet haben, foll infolge ber Unvorsichtigfeit eines Rommis entstanden sein. Derfelbe hatte in einem Schuppen, ber isolirt stand, ein brenneubes Streichholz in ein geoffuetes Spritfag fallen laffen, worauf ber Spiritus in Brand gerieth und bie Flammen auf andere

Begenftanbe übertragen wurden. Longerich b. Roln, 30. Juni. Auf einem Felbe fingen beim Berbrennen von Unfrant bie Rleiber eines 10jahrigen Dabchens Feuer und bald war bas Rind vollständig von Flammen eingehüllt. Die ichweren Braudmunden hatten ben Tob bes Dtabchens gur Folge.

Bonn, 3. Juli. In ber verfloffenen Racht fant auf bem Rhein zwifden Bonn und Beuel ein Schiff mit Bafaltlabung, welches von Dberminter tam. Rur bie Daftspipe ragt fiber bem Baffit.

(Gine gange Familie mahnftunig.) In Berlin ift eine gange Familie, 3 Berfonen, mahnftenig geworben. Die Urfache biefer gelbinnen lurger Beit bie einft vermögenben Leute an ben Bettelftab gebracht haben.

- (Gelbft geftellt.) Auf bem Bezirksbureau in St. Pauli in Hamburg erschien am Montag Morgen ein Matrofe aus Schleswig und gab an, bag er 1874, als er bei ber Marine in Riel gebient, auf einem Rriegsichiff nach Weftindien gefahren und ein Jahr fpater ort besertirt fei. Er habe bie Beit im Auslande zugebracht, bis Bremen, 3. Juli. Geit bem 1. b. M. ift ber gefammte Gebaube- ibn jest Glend und Noth hierher getrieben hatten. Der Deferteur wurde verhaftet und bann an ben Stadttommandanten von Altona ausgeliefert

- (Der Ring im Fischmagen.) Un ber Rufte Reufunblaubs

befturmte ben Birth mit Fragen nach bem Berbleib feines geheim- | gedeutet. Aber Du hörft mir nicht gu", unterbrach fie fich, von wie Buftimmung bedeuten tounte, feine Frau nahm es aber für bas nigvollen Gaftes und war überzengt, bag er viel fagen tonute, wenn bem Plan aufichauend und bem Dberamtmann vorwurfsvoll in lettere und fuhr fort:

Schone gudte aber immer nur bie Achfeln und blieb bei ber blidenb. Melbung, die er pflichtschuldigft bei ber Bolizei erstattet hatte : "Abgereift nach Paris.

Schone sowohl wie feine Frau befanden fich in ber gludlichen Lage von Leuten, die ein Geheimnig nicht verrathen konnen, weil fie es felbft nicht wiffen, und fie fragten fich oft, ob ihnen bas Rathfel je geloft werden, und ob fie je bas junge angiebenbe Befen für ben hausbau auseinanderzuseten, wieder au ein Bild, bas ber wiedersehen würden, bas gleich bem "Mabchen aus ber Frembe" bei ihnen erschienen mar und Abschied genommen hatte, ohne baß fie wußten, bon mannen fle getommen und mobin fle gegangen fei.

#### IV.

In einem braun tapezirten, ziemlich großen Bimmer, beffen Banbe mit Sirfdgemeihen und einigen Stablftichen, welche Jagbfzenen barftellten, gegiert waren, und beffen hauptfachliche Ginrichtung aus einem Gewehrschrant, einem Gofa fammt etlichen Stühlen, mit braunem Leber überzogen, und einem altmodischen Schreibtisch mit einem Auffat und vielen Fachern bestand, fag vor bem letteren ber Oberamtmann Gerftenberg in einem bequemen Lehnftuhl. Bor ihm auf der breiten Platte des Tisches lagen einige große Bogen febr farten Papieres ausgebreitet, auf welchen in Schwarg- und Buntftift allerlei geometrische Figuren ausgeführt waren, und neben vom Schred neben ihm auf einen Stuhl. jener Linien und Quabrate gu erflaren.

"Dies alfo ift bas Beftibule", fagte fie, mit bem Finger ber kleinen, wohlgeformten und wohlgepflegten hand auf den Plan Bau mit dem Eintritt ber guten Jahreszeit seinen Anfang nehmen burfte, to make the both ends meet, wie der Englander fagt. beutend; "bierher tommt bie nach bem oberen Stodwert fuhrenbe tonne?" Treppe, hier find die Gefellichafteraume, hier die Wohnraume an-

bas allerdings einen Ausbrud ber Berftreutheit tragende Geficht

"Bie tannft Du bas glauben, liebe Belene", beeilte er fich, ju verfichern; "fahre nur fort, ich folge Dir mit ber größten Auf- nun giehft Du Dich gurud! Das ift unerhort!" merksamteit.

Sie zudte ungeduidig die Achseln. "Das tennen wir schon; Du bentst, mahrend ich mir die größte Mithe gebe, Dir den Blan alte Bart braußen aufgespürt bat."

"Die Jagb ift ja jest gefchloffen!" feufzte ber Dberamtmann D, für Euch paffionirte Jager finbet fich immer noch etwas, bas freucht und fleucht," entgegnete fie in einem Tone, ber fcher-Bend fein follte, aber giemlich fcarf flang; "nimm Dich boch nur eine halbe Stunde zusammen, Gerftenberg, Du mußt Dich als Bauberr boch mit bem Blan einverftanben ertlaren, wenn ich auch nachher alle Mühen und Sorgen bei Uebermachung ber Ausführung

"Es bleibt alfo babei, es mirb gebaut!" fagte ber Dberamtmann mit einem abermaligen Geufger, ber noch weit tiefer aus ber Bruft zu tommen fchien. Seine Frau blidte ibn einen Augenblid an, als traue fie ihren Ohren nicht, und fant bann wie gelähmt

Armbander leife flirrten. "haft Du mir nicht ichon bor einigen habenden Gutsbefigers, ben ich zu heirathen geglaubt hatte, einen Monaten die Bollmacht gegeben, alles vorzubereiten, bamit ber Mann zu befommen, bei bem es nicht geringer Auftrengung be-

Der Oberamtmann murmelte etwas, bas eben fo gut Abwehr

"Und nun, ba ich mit bem Architeften verhandelt, ba ich ben Blat ausgefucht habe, ba mein Neffe Ernft auf meine Beraulaffung einen langeren Urlaub genommen bat, um ben Bau gu leiten, nun,

"Ich bachte ja nicht, bag Du es fo ernft nehmen murbeft", fagte er. "Damals, als bas Gelb tam, entwarf man im erften

Sturm manchen Blan." "Bon benen viele unausgeführt geblieben find, bie Reise rad Italien ift auch ju Waffer geworben."

"Rommt noch, Leuchen, im nachften Jahre", troftete er. "Salte mich boch nicht für ein Rind, bas man mit Berfpre-den abspeisen tann", schmolte fie, "mas ich von ber Reise 3u

halten habe, weiß ich, aber ben Bau laffe ich mir nicht nehmen." "Was fellt beun unserm Sause?" fragte er. "Alles!" ftieß fie unmuthig heraus, "es ift eine alte, hablich!

"Meine Eftern und meine Großeltern haben fehr vergutigt

barin gelebt", fagte ber Dberamtmann. Damals mar bas haus auch noch neuer und gentigte ben

Unfprüchen ber Beit." "Meine erfte Frau ift auch gang zufrieben bamit gewesen, und

als ich Dich hierher führte — Mußte ich es wohl fein, als ich einen Ginblid in bie Bet-"Stehen wir wieber auf bemfelben Gled!" rief fie, Die Banbe baltniffe betam", fiel ihm feine Frau unwillig in Die Rebe.

(Fortsetzung folgt.)

DR. tamen bie Erftlinge per Expreß-Jägerboot herein. Die Qualität gere Prene ohne Bebeutung. Aeltere Jahrgange find baburch be-Eigner in fefter Stimmung.

Baris, 2. Juli. In ber Feuerwerkstörperfabrit zu Auber-villier fant eine Explofion ftatt. Sieben Bersonen find getöbtet. (Gine intereffaute Operation) ift bem Brofeffor Grabenigo

lauf von 8 Tagen bie übertragene Saut volltommen burchfichtig, hell, rund und erhaben mar.

(Die Rettungsmebaille.) An einem ber letten Tage fah man auf ber Bruft bes Ronigs Dstar von Schweben nur einer einzigen Orben. Als er bie fragenben Blide feiner Umgebung bemertte, fagte ber Rouig: "Diefer Drben, meine Berren, ift eine Rettungsmebaille. Aber ich bin auf biefelbe ftolger, als ich es auf irgend eine ber bochften Auszeichnungen fein fonnte. Wenn ich ben Orben gang allein angelegt habe, fo bat bies feine Urfache barin, bag es heute gerade 25 Jahre find, ba er mir vom Raifer Rapoleon III. verliehen murbe."

(Durch hunger bienftuntauglich.) In ber Walachei war es ber Militaruntersuchungs Rommiffton aufgefallen, bag in ber Gemeinde Szelesut feit 9 Jahren tein einziger Solbat eingereiht merben tonnte. Der Bigegefpan ging ber Sache nach und ermittelte, bag bie Buriden bes Dorfes einen Monat bor ber Mushebung fich einer hungerfur unterwerfen; fle effen nichts als in Baffer ohne Fett gelochte Momaliga und trinten nichts als Giftgmaffer. Daburch magern fie fo fehr ab und erlangen ein fo jammervolles Musfegen, bag ber untersuchende Argt fle ohne viel Umftanbe binausjagt. Und bas war ber 3med ber pfiffigen Ballachen. Beimgefehrt, beginnen fle mieber gut gu leben, und balb find fle mieber hubich rund. Bor ber nachften Mufterung beginnt wieder bie Faftenzeit. Infolge biefer Entbedung murben in biefem Jahre alle Burichen trog ihres jammervollen Aussehens eingereiht, ba bie Rommiffion annahm, bag bie Menage bie Refruten binnen wenigen Bochen neuerbings auf bie Beine ftellen wirb.

(Saafenftein u. Bogler M.s.G.) Die renommirte Annoncen Expedition von Saafenftein u. Bogler ift in eine Aftiengefellicaft

ber Folge wohl ber Mobedawen aller europäischen Städte zu bienen, umgewandelt worden und firmirt nummehr "Haasenstein u. Bogser 3./7.: "Hosianna", H. Hausenstein mit fr. Obsi.

"Frau Trientje", E. Beers, von Lanhausen mit Mauersteinen.

"Frau Trientje", E. Beers, von Lanhausen mit Mauersteinen.

"Frau Trientje", E. Beers, von Lanhausen mit Mauersteinen.

"Sposianna", H. Heinersing, der "Sophia", E. Lütten, von Sandtstedt dto.

"Gophia", E. Lütten, von Sandtstedt dto.

"Gestiert von Ferdagen feinen Ansang bei weben feinen Angewen einen Annal bei Malersteinen im Kanal bei walbenhute Der Bumen under Lugevolvung. Baafenstein u. Ab. Bogler find in den Aufsichtsrath ber Gesellschaft ein-Blaarbingen, 29. Juni. Der holländische Heringshandel getreten. Das Hamburger Geschäft leiten die Herren John Behrens für biese Saison wieder seinen Anfang genommen. Am 25. b. und W. Dreher.

(Regeln für junge Frauen.) "Sei nicht zu gartlich, fonft ber Heringe war feltfam gut, und bas Quantum, vermehrt burch wird bein Mann eingebilbet, nicht zu talt, fonft langweilft bu ihn. ber Beringe wur feinen Berug reichlich 600 Tonnen. Der Marktwerth Interessire Dich immer für seinen Beruf, boch ohne ibn mit Reueinige Selbstraffinger, der Borraths wegen niedriger als sonft. gierbe zu qualen, wenn Unannehmlichkeiten ihn verstimmen. Sorge bafür, daß ihm seine Lieblingsspeisen serbeit, doch onne ihn mit RenRotirung ift 90 Mt. per Tonne prima Boll, 110 Mt. per Tonne bafür, daß ihm seine Lieblingsspeisen servier werden, aber laffe nie-Notirung ift 90 Mt. per Tonne prima Matjes, 80 Mt. per mals ben Magen die Herbird merben, aber lasse niefür superior Boll, 60 Mt. per Tonne prima Matjes, 80 Mt. per
Tonne für superior Matjes. Die günstigen Berichte bezüglich ber
Tonne für superior Matjes. Die günstigen Berichte bezüglich ber
Toilette nach seinem Geschmack, aber überrasche ihn auch zuweilen mit eigenen pitanten Ersindungen. Sei niemals spröde, benn das gere Breife etwarten zu burfen. — Der Fang in Sarbinen war gefällt ihm nur bei ber Braut, niemals bei ber verheiratheten Frau, boch liebtofe ihn auch nicht bor Fremben, weil bas bie beilige Liebe beutend im Breife gestiegen und bleiben bei Burudgezogenheit ber bes Gheftandes profanirt. Beige Ginn für feine ausmartigen Unterhaltungen, boch geftalte auch bein Saus in einer Beife, bie ihm ben Aufenthalt barin angenehm eerscheinen läßt. Guche nie mit ben Bewohnheiten und Reigen ber Theaterbamen zu rivaliftren; was ihm bort gefällt, emport ibn bei bir. Quale ibn nicht mit Giferlucht, glaube in ber Universtätsklinit zu Padua gelungen, nämmlich die Uebertra- aber ja nicht, daß es heilsam sei, die seine zu erregen. Gin Oth Co gung ber Augenhornhaut eines Huhres auf ein menschliches Auge. töbtet, aber er liebt nicht mehr. Wenn du all' diese Regeln befoluft, gung oet Anger Operation war ein fo vollständiger, daß nach Ber- wirft bu vielleicht nicht immer eine glückliche Frau fein, aber boch fauf von 8 Tagen die übertragene Haut volltommen durchsichtig, hell, eine, die fich nichts vorzuwerfen bat."

Literarisches.

— Im Berlage von F. E. Neupert in Plauen ist soeben Efchienen Baterländiche Lieder und Gebichte von Oberblitgermeister O. Kuntze-Plauen i. B. 1. und 2. Heft, 3. vielsach veränderte und vermehrte Ausgabe der Kaise lieder. Preis 25 Pf. Die "Kaiserlieder" des durch seine patriotisch-idealen Bestrebungen auch in weiteren Kreisen bekannten Oberblitzermeisters ven Plaven i. B. haben i. 3. in 1. und 2. Aussage in vielen Tausenden von Exemplaien Beibreitung gesunden, auch diese 3. Aussage wird gleich freundlicher Ausnahme bei allen Baterlandsfreunden sicher sein.

#### Polizei-Bericht vom 4. Juli 1889.

Um 3. b. D. murbe bie unv. 2B. gur haft gebracht und, weil

erfrautt, bem ftabt. Rrantenhause zugeführt.

Befunden: 1 Nidel-Armband mit rothem Stein - 1 Spagierflod mit runder Rrude - 1 Tafchenmeffer mit 2 baran befindlichen Schluffeln - 2 einzelne Schluffel - 1 einzelner Damen = Som: mer Sanbichuh - am 2. b. M. auf bem Bahnhofe ein anscheinenb vergolbetes Armband mit eingravirten Bogeln und Blattern.

Berloren: eine filb. Bylinder-Uhr mit Ridelfette. Die Gigenthumer ber gefundenen Gegenftande wollen ihre Aufprüche innerhalb brei Monaten beim hiefigen Boligei-Bareau geltenb

#### Angekommene Schiffe.

Im alten Hafen. "Engelina", Th. Juckter, von Jemgum mit Mauersteinen. "Theda Katharina", Joh. Eilts, von Barel dto. "Johannis", P. Meyer, von Mojenbörn mit fr. Obst.

GinekleineWohnung

Bum 1. August eine Unterwoh-

3. Schwert, Bant, Anterfir.

Au vermiethen

möblirtes Zimmer

Bu erfragen in ber Exped. b. Bl.

su vermieinen

eine Oberwohnung auf gleich ober

An vermiethen

Unter-Wohnung.

Ru vermiethen

L. Knopf, Bismarcfitr. 46, Repperhörn.

Ru vermiethen

2 junge Leute können Logis erhalten. 35.

Eine Dachstube zu vermiethen

Bant, Adolfftrage 25.

Marktstraße 34.

Raiferstraße 75.

nabe bem Thor I der Werft, part.

zu vermiethen.

nung ju bermiethen.

jum 1. August ein

jum 1. August.

jum 1. August eine

Rammer auf fofort.

Grengstraße 4.

Telegraph. Depejche des Bilhelmshavener Tageblattes. Berlin, 3. Juli. (B. E. B.) Bollant murde gu 11/2, Sagemann zu 5 Jahren Gefängnif und 5 Jahren Chrverluft ber= urtheilt. (Wiederholt.)

Meteorologische Beobachtungen des Raiferlichen Obfervatoriums ju Bilhelmshaven.

Beob- achtungs-	R (auf 00 reductrier Barometerstand)	.utteraperatur.	Hodfite Lemperatur	Nebrigfie Temperatur	13:nds (0 = fital, 12 = Orlan).		Bewölfung (0 = hetter, 10 = gang bed.)		Riedericklagshöße.
Datum. Beit.			24 61	eşten hinden O Cols.	Mig- tung.	Stärfe.	Grad.	Form.	mm
Juli 3. 2 hMtg Juli 3. 8 h Nob Juli 4. 8 hMrg	. 765.2	19.0 16.8 18.8	20.1	13,5	R R R R R R	2 4	1 1 3	cu cu cir-str	/=

Hochwaffer in Wilhelmshaven: Freitag, ben 5. Juli: 5,05 Uhr Borm., 5,09 Uhr Rachm.

Bilhelmshaven, 4. Juli. Kursbericht ber Oldenburgtichen Spars Leihbant, Fillale Wilhelmshaven. gelauft vertauft 4 pCt. Dentsche Reichsanleibe 31/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe . . . 4 pCt. Preuftsche consolibirte Anleihe . 106.50 107.05 . 103,— 104,— . 103,— 104,— /2 pCt. Olbenb. Consols pCt. Olbenburg. Kommunal-Anleibe bo. Stifde à 100 Det, 103,25 104,25 und barilber) 95,90 96,45 pCt. Warps-Sphin,-Priorität, riidzahlb. à 105 103,50 — 3 pCt, Baden-Babener Stabtanlethe ... 93,20 93,75 31/2 pCt. Plandbriefe der Mhein. Hypoth-Bank ... 99,15 99,90 4 pCt. Plandbriefe der Mhein. Hypoth-Bank ... 102,70 103,25 Bechs. auf Amsterdam kurz sir Auth. 100 in Mt. 168,95 169,75 Bechs. auf London kurz sir 1 Kir. in Mt. ... 20,38 20,48 Bechs. auf Newport kurz sir 1 Doll. in Mt. ... 4,16 4,21 Discout der Deutschen Reichsbank 3 VCt.

Cheufo angenehm im Gefdmad wie unerreicht in ihrer Birempfehlen fich FAY's achte Godener Mineral. Paftillen als bas vorzüglichfte Quellenprodutt ber Gegenwart, Depot in allen Apothefen. Breis 85 Bfa

### Bekanntmachung.

Die Erb= und Maurerarbeiten gum Bau bes Erergierhaufes bei ber Großen Raferne hierselbst, veranschlagt gu 15000 Mart follen vergeben merben.

Angebote find verflegelt und mit ber entfprechenben Aufschrift verfeben 3um 8. Juli d. 36., Bormittags 111/2 Uhr,

an die unterzeichnete Bermaltung eingureichen, wo auch bie Bebingungen zc. bots her zur Ginficht ausliegen.

Abidriften tonnen gegen Ginfenbung von 1,00 Mit. bezogen merden. Wilhelmehaven, 28. Juni 1889.

Raiserliche Marine = Garnifon = Berwaltung. verbungen werben :

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 150 m Thourohre gum Bau bes Erergierhaufes hierfelbft foll bergeben nerben.

Angehote find verfiegelt und mit ber entiprechenden Aufschrift verfeben bis zum 8. Juli ds. Js., Lormistags 11½ Uhr,

an die unterzeichnete Bermaltung eingureichen, wo auch die Bedingungen zc. bother gur Ginficht ausliegen. Wilhelmshaven, ben 29. Juni 1889

Berwaltung.

### Bekanntmachung.

In ber Zeit vom 8. Juli bis 10. August b. 3. wirb feitens ber III. Matr.= Art .- Abth. auf ber Gibe bei bem Fort Rugelbate etwa 500 m ftromaufwarts auf ber 5 m Bafferlinie eine Bradboje Birfuchen ausgelegt werben. Das Baffiren biefer Boje in unmittelbarer Rabe fowie bas Antern bafelbft und in ber Richtung ber Boje nach bem Fort Rugelbate zu wird unterfagt. Buwiberhandlungen hiergegen werben

polizeilich geahndet merben. Wilhelmshaven, ben 28. Juni 1889. gez. Pafchen,

Bige-Abmiral und Stationschef. Borftehenbe Befauntmachung wirb biermit zur öffentlichen Reuntniß gebracht. Bilhelmshaven, ben 4. Juli 1889.

Ver Hillfsbeamte des Königlichen Landraths.

Oldenburgische Staatsbahn.



Bom 7. b. Mts. an wird ber für einen jungen Mann. Bug 10 Uhr Abends von Wilhelmshaven

barf anhalten.

Olbenburg, ben 3. Juli 1889.

## Bekanntmachung.

ber Berbindungsftraße zwischen ber Einigungs- und Fortifikationsstraße follen folgende Arbeiten und Lieferungen am

#### Dienstag, den 9. d. Mts., Nachni. 6 Uhr,

pl. m. 36 cbm Erbarbeiten,

150 cbm Füllsandlieferung, 25 cbm Dedfandlieferung.

borber beim Rechnungsfteller herrn Reiners hierf. eingesehen werden. Beppens, den 2. Juli 1889.

groß, foll am

verpachtet werden.

## Befanntmachuna.



Die Schweine - Bergantung für S. G. Sangen zu Upborf am 5. b. Mts. finbet nicht ftatt. Neuende, ben 3. Juli 1889.

S. Gerdes, Auttionator.

## Zu vermiethen

jum 1. Auguft ober fpater eine Ctagen wohnung, bestehend aus 4 Stuben ne'st Zubehör, Breis 500 Mt.; ferner jum 1. November ber bisher von herrn Rlempnermeifter Buich benutte

Laden nebft Wohnung, Wertftatte und fonftigem

Chr. Sübner, Martiftr. 7. Gutes Logis

Grengftrage 23.

nach Jever in Marienfiel nach Be-

Großherzgl. Gifenbahn-Direttion.

Wegen Umlegung, refp. Erneuerung

in herrn Thumann's Birthshaufe bierf. öffentlich mindeftfordernb aus-

772 qm Pflafterarbeiten,

Bedingungen können schon

Die Baukommiffion.

Die Feldmarksjagd bes Gemeindes Raiserliche Marine-Garnison- besirts **Wiesede**, etwa 1150 hektar ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafstube an 1 oder 2 herren.

Sonnabend, 20. Juli c., Abends um 7 Uhr,

im Safifden Wirtbshaufe gu Biefebe auf bie nachsten 6 Jahre öffentlich

Wiefebe, ben 1. Juli 1889. Der Jagdvorstand.

#### An verkaufen ein weisser Spitzhund Darm Rrüger, Rrummeftr. 2.

suche per 14. Juli einen tüchtigen

sowie einige tüchtige

## Fahr-u. Hausknechte

gegen hohes Gehalt. 3. B. Benichen. Gawarden. Suche auf fofort

2 gute Zimmergesellen

Chr. Suhr.

Gesucht auf fogleich ein

Schwarzbrod-Bäcker 3. S. Lubben, Neuender Mühle.

junger Mann, Grüne Gin welcher fich jum Schreiber aus: gilben will, findet bei mir sofort Bes

fchäftigung. Restkanwalt Looman, Roonstraße 106.

## für bie Morgenftunden, zum Gemmel-

austragen. Rah. in ber Exp. b. Bl. Gesucht auf sofort

um 1. August. **A. Sinricks, R**opperhörn Nr. 3. OIDO OFTAIRONO HAUSHAlterin Rah. ju erfr. in der Exper. b. Bl.

Geindit

ein ordentliches zuverlässiges Madchen 11110 für bie Rachmittagsftunben gur Saus-Matritt 15. Juli. Nur mit guten Beugein unmöblirtes 3 im mer nebft niffen verfehene wollen fich melben. Bismardftrage 18a, 1. Ct. r.

#### Sofort aelucht ein zuv. Arbeiter bei Pferden A. Förster, am Bahnhof.

Die von mir ausgesprochene

Beleidig, geg. Dreher Harms Oftfriesenstr., erkläre ich für unwahr und beruhte dieselbe auf Reberei. Meyerhoff.

Empfehle: Fr. Matjesheringe, Neue Vollheringe, ferner :

Meue gr. Salzgurken Schwarzbrodbäcker Gr. frische Gurken, Blumentohl,

sowie sämmtliche in biefer Saison vor-tommenben frisch. Gemufe u. Früchte.

Ludw. Janssen,

Empfehle:

Mühlenlatten, Mittellatten. Halbrunde Latten, Geschnitt. Latten zu billig geftellten Preisen.

C. Schmidt.

à Pfund 10 Pfg.,

Bunte à Pfund 12 Pfg.,

empflehlt Janssen Wwe., Meuende.

## Onirlanden 2c.

arbeit und Beauffichtigung eines Rindes. werden zu jeder Zeit geschmadvoll angefertigt.

## Stephan,

Runft= u. Handelsgärtnerei Oftfriefenftr. 69, am Bart.

3ch etablirte mich in

Belfort, Wilhelmshavener Straße (im hause bes Badermfirs. Janffen, 1 Treppe rechts) als

Um vielen Zuspruch bittend, verfpreche ich gute, bauerhafte Arbeit bei

foliden Preisen. Achtungsvoll C. H. Schröder.

Schubmachermeifter.

Veget. Schuppen - Pomade von **Bergmann & Co.**, Berlin und Frankft. a. M., einzig sicheres und reelles Mittel gegen Schuppen, welches sugleich den Haarboden stärkt und den Harwucks kräftig fördert. Borräth. a Tiegel 1 Mt. bei Ludw. Janssen.

## Grtrafahrt

Der Umtausch ber Billets findet am Sonnabend, den 6. d. M., in meinem Geschäftslotal, Roonstr. 75b, statt. Auch sind baselbst noch einige Billets vorrathig. Abfahrt bes Buges pünftlich 6 Uhr Morgens.

Carl Barkhausen.

## Zur Extrafahrt n. Hamburg

am Sonntag, den 7. Juli,

find noch Billets III. Klasse à 9 Mark 75 Bfg. in meinem Geschäftslokal Roonstraße 75b, vorräthig.

Rarkhausen.

Restaurant zum Commissionsgarten. Connabend, den 6. Juli cr .:



ausgeführt von Mitgliebern der Rapelle der Katserlichen II. Matr.-Division. hierzu labet ergebenft ein J. Smidt.

Den Berren Architeften und Bauunternehmern von Wilhelmshaven und Umgegend gur befonderen Renntnifnahme, daß ich am hiefigen Blage, in meinem neuerbauten Saufe, Borfenftrafe, eine

errichtet habe und alle erforderlichen Façaden, Bergierungen auf Bunfc nach Beidnung in fauberer Ausführung mobellire und ju billigen Preifen berechne. Auch wird von mir jede gewünschte Holzschnitzerei ausgeführt. Hochachtungsvoll

verkaufe ich von heute an auch bei kleinen Quantitäten. Ich empfehle folche ab Lager pr. 100 Pfund zu 95 Pfg. oder frei ins Haus zu 1 Mk. 5 Pfg. Bei Abnahme von größeren Quantitäten bedeutend billiger.

Manufaktur-, Mode-, Weigwaaren= und Confektions= Beldhäft.

Große Auswahl! Billige Preise!

Empfehle:

Herren=Anzüge, Herren=Valetots. Anaben=Unzüge, Jünglingsanzüge

in neuer Auswahl.

Ferner:

Zuchen, Buckfins Kammgarnstoffen.

Anfertigung von Herrengarderobe nach Maass

in elegantem Schnitt und fauberer Arbeit unter Barantie für guten Sig. Un Arbeitslohn für einen feinen Herren-Anzug berechne ich 12 Mark und bin ich somit im Stanbe, schon einen feinen Kammgarn-Anzug für 40 M. nach Maaß liefern zu können.

Große Riesen=

pr. Stück 40 Pfg. Gebr. Dirks.

Berloren

am Montag ein Militarpaß auf "Rarl Kusad" lautend. Abzugeben bei drei Oberwohnungen. Roch Riemann, Königstraße. Reubremen, Bremerstraße 7

Landesbibliothek Oldenburg

Bestes Bertilgungsmittel für Infetten und Ungeziefer. alleinverkauf für Wilhelms-

Joh. Freese.

Soeben wieber eingetroffen unb ferner täglich frisch:

1a. frische

pr. Afd. 10 Pfg.

Empfehle meinen

fowie mein beiden Breaks

(10- und 5-sitig) zu Ansflügen, Hochzeiten, Taufen u. j. w. bei billigfter Preisstellung beftens.

Lange,

Reueftr. 13. Empfehle:

Frisch. Lachs,

Sandart, Seezungen.

Janssen.

Bon jest ab erhalte wieder regels mäßige Zusenbungen von

Seute einteeffend: Lachs,

Zu vermiethen

## Freitag, 5.

ausgeführt von der ganzen Rapelle ber Raiferlichen 2. Matrosen-Division unter perfont. Leitung ihres Kapellmeisters Srn. F. Wöhlbier.

E Sehr gewähltes Programm. E

Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Borsum.

Wöhlbier.

Entree 40 Pfg.

Alleinverkauf für Wilhelmshaven u. Umgegend.

Diefer neu erfundene Knopf-Zug-Stiefel erfett ben bisherigen Knopf=, sowie auch den Zugstiefel vollständig.

Vorzüge.

1. Das läftige Auf= und Zuknöpfen fällt weg. 2. Die Knopflöcher werden nicht fchlecht und die

Anöpfe reißen nie ab. 3. Die Stiefel ziehen fich leicht und bequem an und aus.

4. Die Stiefel werben nur vom beften Material in ber feinsten und passendsten Form angefertigt.

5. Der Preis stellt sich nicht höher, wie bei jedem anderen feinen Stiefel.

Durch dies neue Stiefel-System werden alle Uebelstände des alten abgeholfen und kann ich daffelbe mit Recht empfehlen.

Bismarckstraße 59.

Die Unterzeichneten halten fich bem geehrten Publifum bei



zur Lieferung sämmtlicher Gegenstände, sowie promptesten Besorgung aller dabei vorkommenden Angelegenheiten

bei billigfter Preisberechnung beftens empfohlen. Sochachrungsvoll

H. D. Hayungs, B. Frerichs. Berlängerte Göferftraße 11. Berlang. Göferfraße 6.

G. Stephan, Runft- und Sandelsgartner, Offfriefenftr. 69, am Bart.

Am Freitag, 5. Juli, gelangen jum Berkauf:

Möbel-Cattune, Servietten und

Gedecke, =

Der Konfurs=Berwalter.

Redattion, Drud und Berlag von Th. Gug in Wilhelmshaven.



Am Freitag, den 5. Juli, Abende 81/2 Uhr:

### Monats versammlung.

Die Borftandsmitglieder werben erg. ersucht, um 8 Uhr zu erscheinen.

Der Borfitende. Am Connabend, den 6. Juli:



Manner-Turn-Verein "Jahn"

Wilhelmshaven. Die nächste Turnftunde finbet om 6. August in der neuen Turnhalle ber Boltsschule an ber Ballftraße ftatt.

Abfahrt der Theilnehmer zum

Conntag, ben 7. b. Mte., 6 Uhr 30 Min. früh mit bem Dampfer "Edwarden"

Bereinsabzeichen find anzulegen. Der Turnrath.



Alle Mitglieber, welche einen Feld-aug mitgemacht haben, werden ersucht, sich am Freitag Abend 71/2 Uhr im Bercinslokale einzufinden.

Besprechung über Stellungnahme zur Neugründung eines Beteranen Bereins. **Der Vorsitzende.** Gesang-Verein Concordia.

Sonnabend, den 6. Juli cr., Abends 81/2 Uhr:

Generalversammlung. Der Borftand.

Bürger - Verein Einigkeit, Heppens.

Sonnabend, den 6. d. Dits., Abends 8 Uhr:

Wtonatsberfammluna im Bereinstokale.

Der Vorstand.

Behufs Gründung

werden die Kameraden aus Bant ju einer biesbezüglichen Befprechung am

Freitag, den 5. Juli, Abends 8 Uhr, beim Gastwirth Herrn G. 3wing. mann zu Bant ergebenft eingelaben.

Mehrere Kameraden aus Bant. CALLES -

Seute, Donnerstag Abend: Boots Barthie.

Soeben eingetroffen: la. Onglieser

Gebr. Dirks.

3ch habe mich in Wilhelme-

niedergel ffen. Meine Wohnung nebft Büreau befindet fic Roonftr. 106 (Raufmann Sanffen).

Rechtsanwalt Looman.

Panksagung.

Für bie vielfachen Beweife ber Theilnahme und bes Mitgefühls am Tage ber Beerbigung unferer theuren entichlafenen Tochter Frieda, fagen wir Allen Betheiligten, Die fich hierburch unferem unbegrengten Schmerze über bem Berluft bes geliebten Rinbes angefchloffen haben, unfern marmften tiefgefühlteften Dant.

Caefar Giebel nebft Fran, geb. Willeniue.